

Tierfreie Forschung / Abschaffung aller Tierversuche

Schmerzhaftes Tierversuche aller Art (körperlich + seelisch) sind schon aus rein ethischer Hinsicht inakzeptabel.

Leider glauben immer noch viele Leute, dass Tierversuche leider nötig sind, um uns Menschen zu helfen. Das stimmt nicht!

Nebst der tierverachtenden Einstellung, dass wir Menschen viel wichtiger sind als andere Lebensformen, sind Versuche an einer Tierart nicht auf eine andere Tierart übertragbar.

Es gibt viele leidfreie Möglichkeiten, Krankheiten und andere Leiden zu erforschen und zu heilen (z.B. klinische Studien, Autopsie, Bevölkerungsstudien, Computersimulationen, Filme, Bücher, gemeinsame Datenbanken u.a.)

Tierversuche sind sehr leidvoll und unzuverlässig!

Die Pharmaindustrie weiss das. Warum hält sie stur an Tierversuchen fest?

- Weil sie aus profitgierigen Gründen nicht an der Gesundheit der Menschen interessiert ist, denn das grosse Geschäft macht man mit kranken Menschen.

- Weil die Tierversuche dazu dienen, sich gesetzlich abzusichern.

- Tierversuche werden von grossen Pharmafirmen vor allem deshalb unterstützt, weil sie so verhindern können, dass kleine Firmen (die sich solch teure Tierversuche nicht leisten können) Medikamente auf den Markt bringen können.

Alle Erfolge in der Medizin sind hauptsächlich klinischen Tests (sorgfältige Untersuchungen an Menschen) zu verdanken.

Durch Tierversuche sind trotz jahrzehntelanger, intensiver Tests an Milliarden von Tieren keine Erfolge erreicht worden! Wie lange müssen Tiere noch unvorstellbares Leid erfahren für diese sehr fragwürdige und unnötige Wissenschaft?

Tierversuche sind grundsätzlich falsch und darum nicht zu reduzieren oder weniger schmerzhaft zu machen, sondern total abzuschaffen.

Dass Tierversuche sogar noch von den Steuerzahlern mitfinanziert werden ist unglaublich!

Für einen fairen Abstimmungskampf soll der Bund dafür sorgen, dass Befürworter und Gegner etwa gleich viel finanzielle Mittel zur Verfügung haben.

Die Schweizer-Pharmaindustrie wird nicht geschwächt, denn ein Importverbot von an Tieren getesteten Produkten stärkt die Schweizer-Pharmaindustrie auf dem Schweizermarkt, denn die schweizerischen Pharmakonzerne machen ja dann keine Tierversuche mehr und geben auch keine Tierversuche mehr in Auftrag. Dann gibt es in der Schweiz nur tierversuchsfreie Pharma-Produkte von vorwiegend Schweizer Pharmakonzernen.

Noch wichtig zu erwähnen: Weniger als 25% aller Tierversuche werden gemacht, um angeblich Krankheiten zu erforschen und zu heilen. Viele Tierversuche werden gemacht aus wissenschaftlicher Neugier, für Grundlagenforschung, Ausbildung, Waschmittel, Kosmetik usw.

Gute Internetseiten über die Sinnlosigkeit und Grausamkeit von Tierversuchen:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de

www.agstg.ch

www.animalexperiments.ch

www.atra.info

www.lscv.ch

www.animalfree-research.org

www.aerztefuertierschutz.ch

www.tierversuchsgegner.net